



Protokoll: Mitgliederversammlung am 16.03.2023

Ort: großer Saal im „Riesen“

Zeit: 17.00 Uhr bis 18.45 Uhr

Protokoll: Gudrun Störger

TOP	Inhalte / Ergebnisse
01	<p><u>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</u></p> <p>Herr Becker begrüßt die anwesenden Mitglieder, dabei erwähnt er namentlich Herrn Gerheim sowie die Sanitäter von der DLRG.</p> <p>Er stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung satzungsgemäß und formgerecht erfolgt ist und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Es sind 79 Mitglieder gekommen.</p>
02	<p><u>Totengedenken</u></p> <p>Herr Becker liest die Namen der 38 im Jahr 2022 verstorbenen Mitglieder vor. Es folgt eine Schweigeminute zu ihrem Gedenken.</p>
03	<p><u>Rechenschaftsbericht des geschäftsführenden Vorstandes</u></p> <p>In dem Rechenschaftsbericht geht Frau Laube auf folgende Punkte ein:</p> <ul style="list-style-type: none">✓ Zu dem Protokoll der Mitgliederversammlung aus dem Jahr 2022 gibt es keine Beanstandungen, es wird einstimmig genehmigt.✓ Entwicklung der Mitgliederzahlen: Frau Laube berichtet, dass die Anzahl der Mitglieder leicht zurückgegangen ist, zwar gab es 33 Neumitglieder aber die Zahl der Todesfälle und Austritte überwiegen leicht. 2022 zählte der Verein 605 Frauen, 223 Männer und 5 Sonstige (Organisationen, Firmen) zusammen 833 Mitglieder. Das Durchschnittsalter beträgt 78,7 Jahre, 36 % sind zwischen 81 und 90 Jahre alt, weitere 33% sind zwischen 71 und 80 Jahre alt.✓ Die Mitglieder stammen zum größten Teil aus dem Einzugsgebiet Seligenstadt sowie aus Mainhausen und Hainburg, obwohl es dort einen eigenen Seniorenhilfe-Verein gibt.✓ Die Zahl der im Jahr 2022 geleisteten Hilfestunden (2480) ist - pandemiebedingt - ebenfalls rückläufig gegenüber 2020 und 2021. Hilfen, die einen engen persönlichen Kontakt benötigen, konnten nicht gegeben werden und wurden auch weniger nachgefragt. Dennoch wurden vereinzelt auch Besuchs - und Begleitdienste geleistet. Der Bürodienst wurde wie gewohnt durchgeführt und macht den größten Anteil der Hilfestunden aus. Hilfen in Schulen und Seniorenheimen konnten nur eingeschränkt geleistet werden.✓ Folgende Veranstaltungen fanden nach der Pandemiezeit wieder statt: Viertagesfahrt, Ausflüge, Radtouren, Sommerfest, Winterwanderung, Veranstaltungen im MGK, Bürodiensttreffen, Helfertreffen, Adventskaffee, Skatturniere, Stammtische, Spielenachmittage, Bocciaspiele.
04	<p><u>Bericht des Schatzmeisters</u></p> <p>Herr Allmann stellt in seinem Bericht Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2022 gegenüber. Die Ausgaben waren etwas höher als die Einnahmen (-939,98 €).</p>

05	<p><u>Bericht der Kassenprüferinnen</u> Frau Erbe stellt als Kassenprüferin fest, dass die Kasse ordnungsgemäß, übersichtlich und einwandfrei geführt wurde und es somit keine Beanstandungen gibt.</p>
	<p><u>Eine Aussprache wird nicht gewünscht.</u></p>
06	<p><u>Entlastung des Schatzmeisters</u> Die Entlastung des Schatzmeisters wird einstimmig beschlossen.</p>
07	<p><u>Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes</u> Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig beschlossen.</p>
08	<p><u>Wahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin</u> Frau Christel Schmidt stellte sich als Kassenprüferin zur Verfügung und wird ebenfalls einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.</p>
	<p><u>Ergänzung</u></p>
	<p>Herr Becker ergänzt, dass die Wahl der Schatzmeisterin entfallen muss, da die Kandidatin ihre Bereitschaft zur Wahl zurückgezogen hat. Herr Allmann ist bereit, das Amt ein weiteres Jahr zu bekleiden.</p>
09	<p><u>Entscheidung über eingereichte Anträge</u></p>
	<p>Herr Bartosch liest seinen und Frau Thiels Antrag vor. Er wünscht, dass es weiterhin Viertagesfahrten gibt und mehr Haltestellen für die Busfahrt angefahren werden. Herr Becker begründet, warum der Vorstand keine Fahrt für das Jahr 2023 angeboten hat. Die letzte Fahrt hatte mit 37 Teilnehmer/innen die Mindestzahl von 40 Personen unterschritten. Das Defizit/Die Deckungslücke musste der Verein tragen. Es gibt immer mehr Mitglieder, die aus Alters- bzw. Gesundheitsgründen nicht mehr mitfahren. Es gibt wenig Nachwuchs. Die Fahrten werden immer teurer. Wer kann/will sich die hohen Fahrtkosten leisten? Die Kapazitäten des Vorstandes sind angespannt. Diese Fahrten können auch von Mitgliedern mitorganisiert werden. Eine Projektgruppe wäre möglich. Für eine Fahrt im Jahr 2023 ist es sicherlich bereits zu spät. Als Haltestellen kommen mittlerweile wenige erlaubte Haltepunkte in Frage.</p>
	<p>Herr Becker bittet die Mitglieder um Wortmeldungen zu dem Antrag. Ein Vorschlag: Die Reise sollte sehr früh mit Preisangabe geplant werden und die Interessierten müssten sich fest anmelden. Es wird abgefragt, wer Interesse an einer Viertagesfahrt hätte. Es gab 20 Wortmeldungen. Herr Becker fragt, wer bei der Organisation helfen würde? Herr Bartosch und Frau Thiel melden sich.</p>
	<p>Es findet die Abstimmung zu Herrn Bartoschs/Frau Thiels Antrag statt: 19 Stimmen für den Antrag, 0 Gegenstimmen, 60 Enthaltungen. Damit ist der Antrag angenommen.</p>
10	<p><u>Verschiedenes</u></p>
	<p>Herr Becker berichtet von den Änderungen der Geschäftsordnung in Abschnitt 3 und 4, die ab 01.04.2023 gelten: Die Helfer erhalten 2 Punkte pro angefangener Stunde. Zu den Stadtfahrten wurde zusätzlich noch Hainburg aufgenommen. Der Vereinsanteil wurde gestrichen. Der/Die Fahrer/in erhält den vollen Betrag. Die auswärtigen Fahrten werden aus steuerlichen Gründen von 0,60 € auf 0,40 € pro Kilometer gesenkt. Die Mitglieder, die in der Langzeitbetreuung oder als Leseomas tätig sind, erhalten für die Anfahrt zum Hilfenahmer 0,30 €/km. Diese Fahrten sind als Dienstfahrten abzurechnen. Der Verein trägt die Kosten.</p>

11

Es werden dringend Mitglieder benötigt, die sich aktiv in die Vereinsarbeit einbringen möchten: 1 Schatzmeister/in im nächsten Jahr, weitere Beisitzer im Vorstand, 1 Person, die bei der Organisation der Radtouren mithilft, 1 Vertreter/in für den Seniorenbeirat der Stadt Seligenstadt, Verteilung der Zeitschrift „FÜR UNS“ (Es werden noch Änderungen bei der Bezirkseinteilung vorgenommen, um die Anzahl der Zeitungen gerechter zu machen.). Herr Becker bittet Interessierte, Kontakt mit dem Vorstand aufzunehmen, wenn sie oder eine ihnen bekannte Person helfen möchte.

Herr Becker bittet, Hilfesuche rechtzeitig anzumelden. Hilfe von einem Tag auf den anderen ist in der Regel nicht möglich. Das Büro braucht ein paar Tage Vorlaufzeit.

Herr Becker macht darauf aufmerksam, dass man sich auch für Tätigkeiten im Pflegeheim (Langzeitbetreuung) einen Auftragsbeleg ausstellen lassen muss. Nur mit dem Beleg ist man versichert.

Schlusswort

Herr Becker bedankt sich für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung. Er informiert an dieser Stelle, dass der letzte Stammtisch am 02.03.2023 im Restaurant „Zum Wiesegiggel“ stattfand und alle Beteiligten zufrieden waren. Er spricht auch die Spielenachmittage an. Dabei animiert er die Damen im Besonderen daran teilzunehmen. Danach lädt er die Mitglieder noch zu einem kleinen Imbiss ein und wünscht allen Gesundheit.

Christoph Becker
(geschäftsführender Vorstand)

Gabriele Laube
(geschäftsführender Vorstand)

Gudrun Störger
(Schriftführerin)